

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. 1933-1936 1934**

298 (29.10.1934)

Ausgabe A

Zwei Hauptausgaben: Spottmassen Ausgabe: Bezugspreis RM 2,20 zusätzlich 50 Pfg. Trägertelb, Postbezug ausgeschlossen.

Der Führer HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN

DER BADISCHE STAATSANZEIGER

Einzelpreis 10 Pfg.

Anzeigenpreise lt. Tarif Nr. 7: Die 15gep. Millimeter (Reinballe 22 mm) im Anzeigenpreis 11 Pfg. Kleine einpaltige Anzeigen und Familienanzeigen nach Tarif.

Montag-Ausgabe

Karlsruhe, Montag, den 29. Oktober 1934

8. Jahrgang / Folge 298

Das Handwerk im Dienst des Führers

Der Ehrentag des deutschen Handwerks — Volkshaft des Führers — Feierliche Verpflichtung — Dr. Schacht und Dr. Ley sprechen zum Handwerk

\* Braunschweig, 29. Okt. Am Sonntag leiteten bereits um 7 Uhr Bühlermäße und das Wecken der VO-Kapelle den Tag des deutschen Handwerks ein.

Die große Begrüßung

Katzenb., Weisvolle Stille lag über der Festversammlung als Punkt 10.30 Uhr die Ehrengäste, an ihrer Spitze Dr. Ley, Dr. Schacht und Reichshandwerksmeister Dr. Schmidt sowie die Mitglieder der Braunschweigischen Staatsregierung den prächtig ausgeschmückten Festsaal betraten.

Zukunft des deutschen Handwerks hat sie uns gegeben, aber uns auch die großen Aufgaben erkennen lassen, die uns im Rahmen des Ganzen gestellt werden und die wir nur lösen können durch unermüdete Arbeit und treueste Pflichterfüllung.

Diese reifliche Hingabe an die Sache wird aber insbesondere von Ihnen, meine Kreisshandwerksmeister, Obermeister und Innungsleute gefordert, soll die Organisation nicht nur ein totes Gebilde bleiben.

Sie sind in diesem Saale angetreten, damit ich Sie nun in dieser feierlichen Stunde, in der die Worte und die Taten des Führers in uns allen widerklingen, zu getreuer Amtswalterschaft verpflichte;

im Reich draußen stehen zur selben Zeit die Kreisshandwerksmeister, Obermeister und Innungsleute vor der geöffneten Türe und so nehme ich Sie namens des deutschen Handwerks in Gegenwart des Herrn Reichswirtschaftsministers und des Herrn Staatsleiters der VO,

des Schöpfers der Deutschen Arbeitsfront, in Pflicht: Sind Sie gewillt, als deutscher Handwerker Ihre ganze Kraft in den Dienst des Führers und des deutschen Vaterlandes zu stellen, so antworten Sie mir mit den Worten: Ja, ich gelobe es!

Antwort: „Ja, ich gelobe es!“ Sind Sie gewillt, in und durch Ihr Amt für die Verwirklichung des hohen Ziels der Gemeinschaft zwischen Betriebsführer und Betriebsangehörigen zu wirken, wie es dem Sinne des alten Dreifaches im Handwerk „Meister, Geselle und Lehrling“ entspricht und darüberhinaus die Volksgemeinschaft zu jeder Stunde zu fördern, dann antworten Sie mit den Worten: Ja, ich gelobe es!

Antwort: „Ja, ich gelobe es!“ Sind Sie gewillt, allen Berufsangehörigen, ob Lehrling, Geselle oder Meister, ein wahrer Arbeitskamerad und treuer Helfer in allen Lebenslagen zu sein, so antworten Sie mir mit den Worten: „Ja, ich gelobe es!“ Antwort: „Ja, ich gelobe es!“ Sind Sie gewillt, das Ihnen anvertraute Amt in Gerechtigkeit und Selbstlosigkeit zu verwalten, dem Hand-

werk ehrlichen Herzens zu dienen und den Anordnungen der Ihnen Vorgesetzten getreulich nachzukommen, dann antworten Sie mir mit den Worten: „Ja, ich gelobe es!“ Antwort: „Ja, ich gelobe es!“

In feierlicher Weise legten hier die Landeshandwerksmeister, 720 Kreisshandwerksmeister, 14.695 Obermeister und 67.818 Innungsleute das feierliche Gelöbnis ab, an den vom Reichshandwerksmeister Schmidt verkündeten Aufgaben und Pflichten des deutschen Handwerks mitzuarbeiten.

Nach dem Vortrag „Ansprache des Hans Sachs“ aus den Meistersingern sprach

Reichsbankpräsident Dr. Schacht

als Stellvertreter des Reichswirtschaftsministers zum deutschen Handwerk. Er gab seiner Freude Ausdruck, vor dem deutschen Handwerk sprechen zu können, das ähnlich wie der Bauernstand ein lebendiges Zeugnis dafür sei, was Tradition ist. Die Not unserer Zeit, so führte er weiter aus, ist auch am Handwerk nicht spurlos vorübergegangen.

Der Sieg Herriots in Nantes

Die Radikalsozialisten springen nicht ab — Gegenprogramm zu Doumergues Reformplänen

\* Paris, 29. Okt. Seit Jahren kam dem radikalsozialistischen Parteiprogramm keine so unmittelbar entscheidende Bedeutung zu wie demjenigen von Nantes. Die eigentlichen Entscheidungen auf dem Kongress in Nantes sind gefallen. Die Partei zerfällt nicht, und sie springt auch nicht von der Koalition mit der Rechten ab.

Die politische Waffenstillstands andererseits in den Vordergrund stellte. Wenn er nur geschickt manövrieren wollte, würde er für eine Entschleunigung zur Aufkündigung des politischen Waffenstillstandes sprechen, die der Parteitag annehmen würde, und er würde sich dann hinter ihr verankern.

politischen Waffenstillstandes erweisen. Herriot ermahnte die Kongreßteilnehmer, sich nicht zu politischen Weichenstellungen hinreißen zu lassen, denn das könne nur zu Unruhen führen. Er beschäftigte sich gegenwärtig mit der außenpolitischen Lage Frankreichs und wolle nur auf den Tag der Saarabstimmung, den 13. Januar, hindeuten.

Die Ausführungen Herriots fanden großen Beifall. Durch Zuzug wurde Herriot als Parteivorsitzender auf Neue bestätigt. Darauf erfolgte die Abstimmung über eine

Entscheidung zur allgemeinen Politik, die gegen nur sechs Stimmen des linken Flügels angenommen wurde.

Der Parteitag verlangt danach, daß in erster Linie eine Geländung der Wirtschaft angestrebt werde durch Kürzung der Preisspanne zwischen der Erzeugung und dem Verbrauch, durch Schutz der französischen Arbeitskraft gegen das Eindringen ausländischer Arbeiter, durch eine Verringerung der Zinsen und der auf dem Grund und Boden, der Industrie und dem Handel drückenden Lasten. Der Parteitag tritt für eine Vellebung von Handel und Industrie durch eine Förderung des Außenhandels, durch die Verwirklichung der nationalen Ausrüstung und durch den Schutz der landwirtschaftlichen Erzeugnisse ein.

Die Entschleunigung verlangt ferner eine Neugehaltung des nationalen Wirtschaftsrates, eine Reform des Gerichtswesens im Sinne einer stärkeren Unabhängigkeit der Richter. Die radikalsozialistische Partei erklärt sich bereit zur Mitarbeit an jeder Verfassungsreform, die die Festigkeit der Regierung und ein besseres Arbeiten des Staates gewährleistet, will aber keine Maßnahmen dulden, die persönliche Machtbestrebungen zum Schaden der republikanischen Freiheiten fördern sollten.

Das Urteil der Pariser Blätter geht übereinstimmend dahin, daß Herriot mutig und offen den Standpunkt des verantwortlichen Regierungsmittels gegenüber den Parteigängern eingenommen habe. „Die Claque von Nantes ist überwunden“, meint erleichtert „Figaro“.

Die größte Partei Frankreichs hat aber ihrerseits ein Reformprogramm aufgestellt, das nunmehr in Beziehung zu demjenigen des Ministerpräsidenten Doumergue gebracht werden soll. Die beiden Programme schließen sich nicht aus. Aber eine Uebereinstimmung in der brennenden Frage des Kammeraufschubes bleibt den Auseinandersetzungen und Beratungen der Minister untereinander vorbehalten.

Die Feierstunde im Saale der Burg Dankwarderode Der Burgsaal mit seinem farbenprächtigen Ornamentenschem und den kunstvollen Holzschnitzereien bildete ein bezauberndes mittelalterliches deutsches Handwerkskunst. Im Halbrund nahmen die Ehrengäste Platz. Zu beiden Seiten des Podiums positionierten sich die alten Innungsabzeichen des braunschweigischen Handwerks und die Abordnungen des Handwerks aus dem Reich, die a. Z. in ihren landsmannschaftlichen Trachten, a. Z. in Verzierungsfeld erschienen waren.

Das Vorbild zu den „Meistersingern“ leitete die Feier ein. Dann trat Reichshandwerksmeister Schmidt vor das Mikrophon zur Eröffnungs- und Begrüßungsansprache, die mit einer ergreifenden Totenehrung verbunden war. „Wir gedenken“, so führte der Reichshandwerksmeister nach seinen Begrüßungsworten aus, „der Meister, denen der Tod das Werkzeug aus der Hand genommen.“

Wir gedenken in Ehrfurcht des dahingegangenen Ehrenmeisters und Schirmherrn des deutschen Handwerks, Paul von Benedendorf und Hindenburg. Wir gedenken der Toten, die da starben, auf daß Deutschland lebe. Wir gedenken der Toten, die ihr Leben gaben, damit das Werk des Führers sich vollende.“

Während sich die feierliche Verammlung zu erstem Gedenken erhob, intonierte das Orchester das Lied vom guten Kameraden. Dilem feierlichen Akt folgte als Höhepunkt der gesamten Tagung die

Verkündung der Volkshaft des Führers:

„An den Herrn Reichshandwerksmeister. Dem deutschen Handwerk spreche ich zum heutigen Tage meine herzlichsten Grüße und meine besten Wünsche aus. Der alljährliche „Tag des Handwerks“ soll das deutsche Volk an die Bedeutung und Aufgabe des Handwerks erinnern und dieses selbst mit Meister, Gesellen und Lehrlingen zur höchsten Pflichterfüllung für Volk und Vaterland mahnen. Der Ehrgeiz und die Förderung des Reiches werden hierbei dem deutschen Handwerk nicht fehlen!“

Wir danken, so führt der Reichshandwerksmeister fort, unsern geliebten Führer für diese seine Volkshaft, die das deutsche Handwerk allzeit zur höchst feinsten Handlung machen wird. Neue Kraft und neuen Glauben an die



Über 50 000 Zuschauer folgten gestern begeistert den Darbietungen der Fluggastflieger auf dem Karlsruher Flugplatz. Unsere Bilder zeigen die Spannung, mit der alle Zuschauer den Zeitungsstand zusahen. Rechts sieht man Reichshandwerker Robert Wagner, Karlgraf Berthold und Ministerialrat; in der Mitte Meister Uder der dem Staat. (Ausführlicher Bericht Seite 5)





Rundgebung der Deutschen Arbeitsfront

Freiburg i. Br., 28. Okt. Am Freitagabend veran-

„Grenzland — Spaten zur Hand!“

Große Rundgebung des Arbeitsdienstes

Kaiserslautern, 28. Okt. Unter dem Motto „Grenz-

Gaunertleiter Reich sprach an Stelle des Gaun-

Der neue Leiter in Salem

Geo Brechenmacher als Sportlehrer nach Salem

Am Montag, den 22. Oktober 1934, wollte Ministerial-

Ministerialrat Kraft hat mit dieser Neuregelung der

Das Rätsel der Donauversickerung

Jmmendingen, 28. Okt. Ein eigenartiges Schauspiel

Ausbau des Dolmetscherinstituts an der Universität Heidelberg

Heidelberg, 28. Okt. Das Dolmetscherinstitut

Arbeitsbeginn auf der Wilhelmshöhe

Zugung der Kreispropagandaleiter und Propagandawarte des Gauess Baden

ri. Ettlingen, 28. Okt.

Am Freitag Abend begann nach der Zuweisung in

Der Samstag begann mit der üblichen Morgengym-

Der Samstag begann mit der üblichen Morgengym-

Der Samstag begann mit der üblichen Morgengym-

Der Samstag begann mit der üblichen Morgengym-

Der Samstag begann mit der üblichen Morgengym-

Der Samstag begann mit der üblichen Morgengym-

Der Samstag begann mit der üblichen Morgengym-

Der Samstag begann mit der üblichen Morgengym-

Der Samstag begann mit der üblichen Morgengym-

Der Samstag begann mit der üblichen Morgengym-

Der Samstag begann mit der üblichen Morgengym-

Der Samstag begann mit der üblichen Morgengym-

Der Samstag begann mit der üblichen Morgengym-

einen guten Verlauf wünschte. Nach ihm ergriff der

In rückhaltloser Offenheit sprach Gruppenführer

Freiburg i. Br., 28. Okt. (Todesfall) Im Alter

Freiburg i. Br., 28. Okt. (Lebensrettung) In Schapbach

Freiburg i. Br., 28. Okt. (Kragisches Ende) Die

Freiburg i. Br., 28. Okt. (Lebensrettung) In Schapbach

Freiburg i. Br., 28. Okt. (Lebensrettung) In Schapbach

Freiburg i. Br., 28. Okt. (Lebensrettung) In Schapbach

Freiburg i. Br., 28. Okt. (Lebensrettung) In Schapbach

Freiburg i. Br., 28. Okt. (Lebensrettung) In Schapbach

Freiburg i. Br., 28. Okt. (Lebensrettung) In Schapbach

Freiburg i. Br., 28. Okt. (Lebensrettung) In Schapbach

Freiburg i. Br., 28. Okt. (Lebensrettung) In Schapbach

Freiburg i. Br., 28. Okt. (Lebensrettung) In Schapbach

Freiburg i. Br., 28. Okt. (Lebensrettung) In Schapbach

Freiburg i. Br., 28. Okt. (Lebensrettung) In Schapbach

Freiburg i. Br., 28. Okt. (Lebensrettung) In Schapbach

Freiburg i. Br., 28. Okt. (Lebensrettung) In Schapbach

Arbeitsstagnation der Landschaftsanwälte der Autobahnen

Heidelberg, 28. Okt. Der Generalinspektor für

Einweihung der neuen Wertheimer Brücke

Wertheim, 28. Okt. Im Laufe von 1000 Jahren ver-

Durlach am letzten Oktobersonntag

A. Durlach, 28. Okt. Der letzte Oktobersonntag er-

Der Veranstaltungsbetrieb bewegte sich in

Der Veranstaltungsbetrieb bewegte sich in

Die badische Jugend im Dienste des Winter-

S. Mannheim, 28. Okt. In der Schlossgalerie hier wurde

Arbeitserehrung

Weiß a. Rh., 28. Okt. Der landwirtschaftliche Arbeiter

Ein vierbeiniger Hasendieb

Freiwillig, 28. Okt. In letzter Zeit ist hier ein Ueber-

Aufgefunden

Baldobn, 28. Okt. Der, wie wir bereits berichteten,

Einbrecher erwischt

Kirchheim a. N., 28. Okt. Dank der Unerbittlichkeit

Ausbruchsversuch

Strach, 28. Okt. Drei im höchsten Amtsgangnis









der Rhein, wo die Spielstärke so ausgeglichen ist, wie in keinem anderen Gau, führt zwar Borussia Gladbach noch die Tabelle an, aber nach der 0:1-Niederlage gegen Fortuna Düsseldorf gehört sie mit ihren sieben Verlustpunkten eigentlich in die zweite Hälfte der Tabelle...

Zu Auslan

wurde auch überall um die Punkte gekämpft, nur in Italien nicht, den hier wurden die Punktkämpfe im Hinblick auf den Länderkampf gegen England unterbrochen. In Frankreich hat Racing Straßburg durch einen 3:2-Sieg über den Tabellenführer FC Souchaux die Führung übernommen...

Ergebnisse der süddeutschen Gauliga

Table with 3 columns: Gau, Gegner, Ergebnis. Rows include Gau Baden (SFK Nedarau 0:2, Phönix Karlsruhe 3:2, FC Pforzheim 2:2), Gau Südwest (Saar 05 Saarbrücken 4:1, Borussia Worms 8:1, Borussia Neunkirchen 2:1), Gau Württemberg (SFK Stuttgart 7:2, Stuttgart Sportfreunde 1:1, Sportfreunde Ehlingen 2:2), Gau Bayern (Wacker München 1:0, SpVgg Fürth 3:1, SpVgg Weiden 7:4).

Die Tabelle

Table for Baden with columns: Spiel, Tore, Punkte. Lists teams like S.V. Waldhof, Freiburg FC, 1. FC Pforzheim, etc.

Südwest

Table for Südwest with columns: Spiel, Tore, Punkte. Lists teams like Phönix Ludwigshafen, FC Pirmasens, etc.

Württemberg

Table for Württemberg with columns: Spiel, Tore, Punkte. Lists teams like Stuttgarter Kickers, Union Bödingen, etc.

Bayern

Table for Bayern with columns: Spiel, Tore, Punkte. Lists teams like Sp. Bg. Fürth, Wacker München, etc.

1. FC Pforzheim - DFK Mannheim 2:2

Der VfR Mannheim lieferte in Pforzheim den erwarteten guten Kampf und nahm durchaus verdient einen Punkt mit nach Hause. Bei den Gästen schlug sich vor allem die Hintermannschaft (Zorshüter Schneider!) sehr gut, aber der beste Mannschafsteil war doch die Käuferreihe...

Phönix - OS Mannheim 3:2

Gauflugschielen, die infolge anderweitiger Veranstaltungen auf den Vormittag verlegt werden müssen, wird immer der Rahmen und der Reiz fehlen. Die ca. 1500 Zuschauer genügt nicht, um der einheimischen Mannschaft den zu einem eindrucksvollen Sieg nötigen Auftrieb zu geben...

KFD. hoch geschlagen

Eintracht Kreuznach - Karlsruher K8 7:2 (3:2)

Nach dem vorsonntäglichen Sieg über den Karlsruher Phönix war Eintracht Kreuznach am Sonntag über den Karlsruher Fußballverein mit 7:2 (3:2) ein sensationeller Erfolg beschieden. Nach anfänglicher Ueberlegenheit der Karlsruher kamen die Kreuznacher in eine glänzende Verfassung...

Phönix Ludwigshafen DfB. Muhlburg 1:6

Der Südwest-Tabellenführer hatte am Samstag nachmittag den VfB Mühlburg aus dem benachbarten badischen Gau im Freundschaftsspiel zu Gast. Wer einen glatten Sieg der Pfälzer erwartet hatte, erlebte eine große Enttäuschung...

DfL Neckarau - SD. Waldhof 0:2

Das erste Mannheimer Großtreffen dieser Spielzeit führte in Neckarau den VfL Neckarau mit dem SD Waldhof zusammen. Die Waldhöfer landeten mit 2:0 Toren einen verdienten und überzeugenden Sieg, der mit etwas mehr Glück leicht noch etwas höher hätte ausfallen können...

Bezirksklasse Mittelbaden

Gruppe I

Table for Gruppe I with columns: Spiel, Tore, Punkte. Lists teams like Raßatt, Daxlanden, Forchheim, etc.

Frankonia - Daxlanden 3:2

Sieg auf der ganzen Linie über den alten Rivalen Daxlanden hatten gestern die Frankonia zu verzeichnen. Daxlandens 3. Mannschaft wurde geschlagen, die 2. ebenfalls und, Ende gut, alles gut, mußte auch die 1. Mannschaft die Punkte bei den wacker kämpfenden Frankonia lassen...

Forchheim - Durmersheim 3:3

Das Vokalspiel der Hardt brachte eine Ueberraschung, an die niemand dachte. Das Spiel hätte von Forchheim unbedingt gewonnen werden müssen, denn 10 Minuten vor Schluss hieß es noch 3:1 für die Einheimischen. Aber die Gäste konnten doch noch 2 Tore erzielen...

Beiertheim - Neurent 3:5

Mit 3:3 hat dieser harte aber immer faire Kampf den richtigen Ausgang genommen. Mit dem Anstoß sieht man die Gäste im Angriff und schon geht ein scharfer Schuß knapp daneben. Die Pfahlerren finden sich

nicht gleich zusammen, können aber trotzdem gefährliche Angriffe vortragen. In der 18. Minute kann Neurent zum ersten Mal erfolgreich sein. Schon nach 2 Minuten heißt es 1:1 durch Elfmeter. Bei einem raschen Vorstoß gelingt es Weber durch ein wunderschönes Tor die Führung an Beiertheim zu bringen...

Sagsfeld - Raßatt 2:6

Nachdem Raßatt am vergangenen Sonntag die Beiertheimer mit einer großen Niederlage nach Hause schickte, war es von vornherein klar, daß auch der Neuling Sagsfeld, wenn auch auf eigenem Platz, nicht viel zu befellen hätte...

VfB. Baden-Baden - Kuppenheim 2:2

(Bericht ausgeblieben.)

Gruppe 2

Table for Gruppe 2 with columns: Spiel, Tore, Punkte. Lists teams like Birkenfeld, Enzberg, Niesern, etc.

VfC. Birkenfeld - Germania Brödingen 0:0

Das wichtigste Spiel in der Bezirksklasse lieferten sich die beiden ehemaligen Gauligisten auf dem Birkenfelder Platz. Von vornherein muß betont werden, daß der Kampf, an und für sich sehr hart und zähe, doch fast zum Austrag gelangte. Das Hauptverdienst hieran trägt der sehr gut amtierende Schiedsrichter...

Germania Durlach - Eutingen 3:0

Vor einer anscheinlich Zuschauerreiche lieferten sich beide Mannschaften einen sehr harten Punktetampf, der Durlach einen verdienten Sieg einbrachte. Die Gäste, die eine zähe und kampfeslustige Mannschaft ins Feld stellten, machten reichlich von ihrer Körperkraft Gebrauch, so daß das Spiel teilweise sehr harte und unshöne Formen annahm...

Niesern - Sportklub Pforzheim 6:0

Der Sieg der Nieserner stand von vornherein nicht in Frage. Die Leistungen des Sportklub Pforzheim waren viel zu harmlos, als daß sie dem Pfahlerren hätten gefährlich werden können. Schon nach 10 Minuten Spielzeit eröffnete Niesern mit einem Fernschuß den Torreigen...



